

[Szmygal und Tusk besprechen die Situation an der Grenze](#)

15.02.2024

Ministerpräsident Denys Schmyhal hat mit dem polnischen Ministerpräsident Donald Tusk über die Situation an der Grenze und die damit verbundenen Risiken gesprochen. Darüber schrieb der Kabinettschef am Donnerstag, den 15. Februar, in Telegram.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ministerpräsident Denys Schmyhal hat mit dem polnischen Ministerpräsident Donald Tusk über die Situation an der Grenze und die damit verbundenen Risiken gesprochen. Darüber schrieb der Kabinettschef am Donnerstag, den 15. Februar, in Telegram.

„Er wies auf die Unannehmbarkeit des Vorfalls mit verstreutem ukrainischem Getreide auf der Straße hin. Radikale Rhetorik in dieser Angelegenheit ist inakzeptabel. Ich habe meinem polnischen Amtskollegen angeboten, im Dialog zwischen unseren Regierungen eine Lösung zu finden, die die ukrainischen Landwirte unterstützt und die polnischen Landwirte nicht schädigt“, schrieb Schmyhal.

Der Ministerpräsident betonte, dass die Ukraine und Polen ihre Anstrengungen vereinen sollten, um zu verhindern, dass russische Produkte auf den europäischen Markt gelangen, denn „das Volumen der Importe aus Russland und Drittländern, einschließlich Getreide, in die EU wächst.“

„Wir sollten uns gegen gemeinsame Herausforderungen und Feinde, die die Sicherheit Europas bedrohen, zusammenschließen“, fasste Szmygal zusammen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 176

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.